Neujahrsgruss

Autor(en): **Wipfli, Joseph**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-524016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Januar 1896. | **№ 1.** | **3. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hitzkirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stößel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen, und Herr Reallehrer Joh. Gschwend, Altstätten, Kt. St. Gallen. — Einsendungen und Inserate sind an Cl. Frei, zum Storchen in Einsiedeln, zu richten.

Abonnement:

Erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr.; für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln. — Inserate werden die 1gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 30 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

Neujahrsgruß.

Leise, wie der Abendschatten
Durch die schwarzen Tannen flieht,
Ist ein altes Jahr verschwunden,
Ist der letzte Tag verglüht.

Und ein neues ist erstanden,
Von dem Schöpfer eingeweiht,
Welches an die alte Kette
Als ein neuer Ring sich reiht.

Und es kommt mit neuen Blumen,
Neuen Liedern, neuem Glanz;
Und es kommt mit neuen Disteln,
Einem neuen Dornenkranz.

Neue Tage — alte Plagen!
Alte Sorgen — neue Lust!
Schmerz und Freud', wie Nacht und Sonne,
Wechseln in der Menschenbrust.

Neue Hoffnung — alte Täuschung!
Stärk'res Ringen — größ'res Weh'!
Ach! die schönsten Träum' zerfließen,
Wie am Rain der Märzenschnee.

Was wird mir dies Jahr wohl bringen?
Fragst du, Freund, bewegt und bang,
Lauschest einer fernen Stimme,
Wie dem trauten Glockenklang.

Ach! das kann dir niemand sagen,
Was das dunkle Schicksal spinnt,
Ob dein Geist vom Flug der Tage
Freude — oder Schmerz gewinnt.

Keiner kann dir klar verkünden,
Ob dich neues Glück begrüßt,
Oder ob nach kurzen Monden
Eine Gruft dich eng umschließt.

Eines nur kann ich dir sagen,
Eines ist dir selbst bekannt;
Gott ist der geschickte Lenker;
Alle steh'n in seiner Hand.

Seine Weisheit, seine Güte
Ordnet alles, was geschieht;
Lenkt die Sterne, die dort glänzen,
Schützt das Röslein, das hier blüht.

Auch das Schicksal deines Lebens
Ist bestimmt, von ihm gewählt;
Selbst die Haare deines Hauptes
Sind gewogen, sind gezählt.

D'rum erwarte voller Hoffnung,
Was der beste Vater giebt.
Alles wird zum Heil gereichen
Dem, der Gott von Herzen liebt.

Freue dich an schönen Tagen,
Auch die bösen halt für gut,
Weil in diesen, wie in jenen
Stiller Segen für dich ruht.

Wirke eifrig in dem Kreise,
Wo der Herr dich hingestellt;
Deine Tat, die allerkleinste,
Hat Bedeutung für die Welt.

Mutig stehe in die Schranken,
Lenke sicher deinen Kahn;
Trag' das schönste Ziel im Herzen,
Wandle schuldlos deine Bahn.

Ob die Welt dich dafür rühme,
Ob sie schmähe — handle treu!
Gib der Wahrheit immer Zeugnis,
Förd're Gutes froh und frei.

Teile aus von deinem Reichtum,
Wenn der Herr ihn segnend mehrt;
Sammle Schätze für den Himmel,
Schätze, die kein Rost verzehrt.

Schnell, ach! schnell entflieht das Leben;
Schnell verrinnt der Tropfen Zeit.
An des Daseins kurze Stunde
Grenzt die lange Ewigkeit.

Ist dein Leben fromm verflossen,
So liegt auch das Ende klar.
O dann folgt für dich dort oben
Einst das ew'ge Jubeljahr.

Joseph Wipfli, Prof.

Gott zum Gruße!

Nach nur zweijähriger verdienstvoller Tätigkeit hat der erste Chef-Redaktor dieser „Blätter" bereits müde seine erprobte Feder niedergelegt. Dieser Schritt, der nun einmal nicht mehr zu verhüten war, tut unserem Organe weh. Hochw. Herr Baumgartner war eben nicht bloß vermöge seines Bildungsganges und seiner persönlichen Neigungen ein gemachter Redaktor eines pädagogischen Blattes. Der verehrte Herr und Freund war für diese Stelle fast noch mehr geschaffen vermöge seiner beruflichen Stellung als Seminar-Direktor eines auf der Höhe der Zeit stehenden, vielverdienten katholischen Lehrerseminars. Verlangen nun aber Gesundheitsrücksichten dessen Rücktritt von dieser Stelle, so müssen leider die maßgebenden Faktoren mit dieser Tatsache rechnen, wie ungern sie es auch tun. Der scheidende Chef-Redaktor nimmt den Dank einer zahlreichen Leserschaft mit sich; die Leserschaft aber darf das erfreuende Bewußtsein haben, daß Hochw. Herr Direktor Baumgartner auch künftig den „Blättern" seine Dienste leisten wird, soweit ihm sanitarische und berufliche Verhältnisse dies gestatten.

Die Oberleitung ist also in andere Hände übergegangen. Trotz ernsten Sträubens ab seite des Unterzeichneten haben Zentralkomitee und Delegierten-Versammlung des „Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz" an der Jahresversammlung in Zug ihm diese